Heft 4, April 2000

Redwings

Baseball und Softball
Saison 2000

In diesem Heft:

Spielplan 2000

Jahresrückblick

Teamübersicht

Pressespiegel

Wegbeschreibung

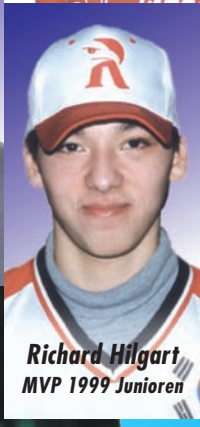
Aufnahmeantrag

Tini Strömer
MVP 1999 Damen

Patrick Schimmel
MVP 1999 Jugend

Stefan Wirbitzki
MVP 1999 Herren I

David Gebhard
MVP 1999 Schüler



Richard Hilgart
MVP 1999 Junioren

Michael Radtke
MVP 1999 Herren II

Kyffel Redwings Baseball Club
Founded 1991

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis/Danksagung ..... Seite 3
Grußworte Stefan Weydmann-Kühn, Marita Jochens ..... Seite 5
Grußworte Landrat Gall ..... Seite 7
Grußworte Paul Dünte ..... Seite 9
Unser Verein – eine Erfolgsstory ..... Seiten 11/13
Herren I – Verbandsliga ..... Seiten 14/15
Damen Softball – Verbandsliga ..... Seiten 17/19
Herren II Landesliga ..... Seiten 20/21
Juniorenmannschaft ..... Seiten 22/23
Jugendliga Hessen-Nord ..... Seiten 24/25
Aufnahmeantrag ..... Seiten 26/27
Schülermannschaft ..... Seiten 28/29
Spielpläne ..... Seiten 31/33
Kriftel Redwings im Spiegel der Presse ..... Seiten 34/35
Redwings Awards ..... Seiten 36/37
Justitia scheint prädestiniert als Softballerin ..... Seiten 38/39
Redwings helfen im Haushalt! ..... Seite 41
Redwings Cheerleader ..... Seite 42
Baseballregeln in 10 Minuten ..... Seiten 45/47
Kontaktadressen ..... Seite 48
Wegbeschreibung ..... Seite 49
Impressum ..... Seite 50

Liebe Leserinnen und Leser,

der B. C. Kriftel Redwings e. V. dankt allen Inserenten, durch deren Unterstützung es möglich war, diese Broschüre herauszugeben. Wir bitten Sie, diese Unternehmen bevorzugt bei Ihren Einkäufen und Besuchen zu berücksichtigen.

Telekommunikationstechnik
Büro-, Türsprech-, Telefonanlagen, ISDN

Wolfgang Buchert
Rotlintallee 4
65779 Kelkheim

Beratung
Planung
Installation
Service

Telefon: (0 61 95) 6 16 25
Telefax: (0 61 95) 96 04 25

Blumenhaus an der Linde
Frankfurter Str. 23 · Telefon 06192 / 4 53 75 · 65830 Kriftel

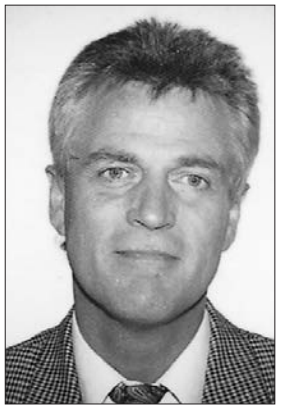
GALERIE
CAFÉ
RESTAURANT

Griechische und deutsche Spezialitäten

Öffnungszeiten: Di. - So. 11.00 bis 24.00 Uhr
Warme Küche von 12.00 bis 14.30 Uhr
und von 17.30 bis 23.00 Uhr
Wir bieten Ihnen für Familienfeiern
unsere Räume bis 60 Personen

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch im 1. OG
der Galerie-Passage

Familie Joanis Tzianavarlis
Frankfurter Straße 10 • 65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 91 00 98 • Montag Ruhetag



Liebe Freunde des Baseball- und Softballsports,

niemandem ist wohl verborgen geblieben, daß es im vergangen Jahr zu Rechtsstreitigkeiten hinsichtlich einer Spielunterlassung kam. Da aber bis heute noch keine endgültige Entscheidung gefallen ist, spielen wir weiter, obwohl ein Schatten über uns schwebt. Wir sind von unserer Seite aus bemüht den Spielbetrieb so zu gestalten, daß so wenig Reibungspunkte wie möglich entstehen. Immerhin haben wir auf Grund der unerfreulichen Ereignisse im letzten Jahr den Titel „Pechvogel des Jahres" vom Hessischen Baseball- und Softballverbandes (HSBV) verliehen bekommen.

Auch in diesem Jahr werden wir also mit sechs Mannschaften am Ligabetrieb des HSBV teilnehmen. Im Jugendbereich hat sich unsere Schülermannschaft etabliert. Diese tritt zusammen mit einer Jugend- und Juniorenmannschaft den Punktekampf an. Unser Seniorenbereich bleibt mit einer Damenmannschaft im Softball und zwei Herrenmannschaften im Baseball unverändert. Unsere zweite Herrenmannschaft war im vergangenen Jahr erfreulicherweise so erfolgreich, daß sie erstmalig in der Landesliga antreten wird.

Wir hoffen, daß Euch die Unannehmlichkeiten nicht davon abhalten, weiterhin Spaß am Baseball zu haben. Dies gilt sowohl für die Aktiven als auch für die Eltern und Betreuer unserer Schüler und Jugend, denen der Vorstand der Redwings für Ihre Einsatzbereitschaft besonderen Dank schuldet.

Allen aktiven und passiven Mitgliedern der Redwings, sowie den Eltern und Betreuern unserer Mannschaften wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg und weiterhin viel Freude am Baseball.

Stefan Weydmann-Kühn
Präsident

Marita Jochens
Vizepräsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

der „B. C. Kriftel Redwings e. V." ist inzwischen aufgrund seiner bisherigen sportlichen Erfolge seit dem Gründungsjahr 1994 nicht nur im Main-Taunus-Kreis und der Rhein-Main-Region, sondern auch darüber hinaus zu einem bekannten Baseball- und Softballverein mit ständig wachsender Mitgliederzahl geworden. Im Main-Taunus-Kreis ist dies der einzige Verein, der diesen beliebten Sport anbietet.

Dem Vorstand und den Mitgliedern danke ich sehr herzlich für ihre erfolgreiche Vereinsarbeit, insbesondere aber auch für ihr Engagement in der Jugendarbeit.

Dass die Stimmung im Verein bezüglich der Platzfrage etwas getrübt ist, kann ich gut nachvollziehen, doch bin ich zuversichtlich und hoffe auf eine baldige positive Lösung.

Den aktiven Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich für die Saison 2000 viel Erfolg und dem Verein auch weiterhin eine gute Aufwärtsentwicklung.

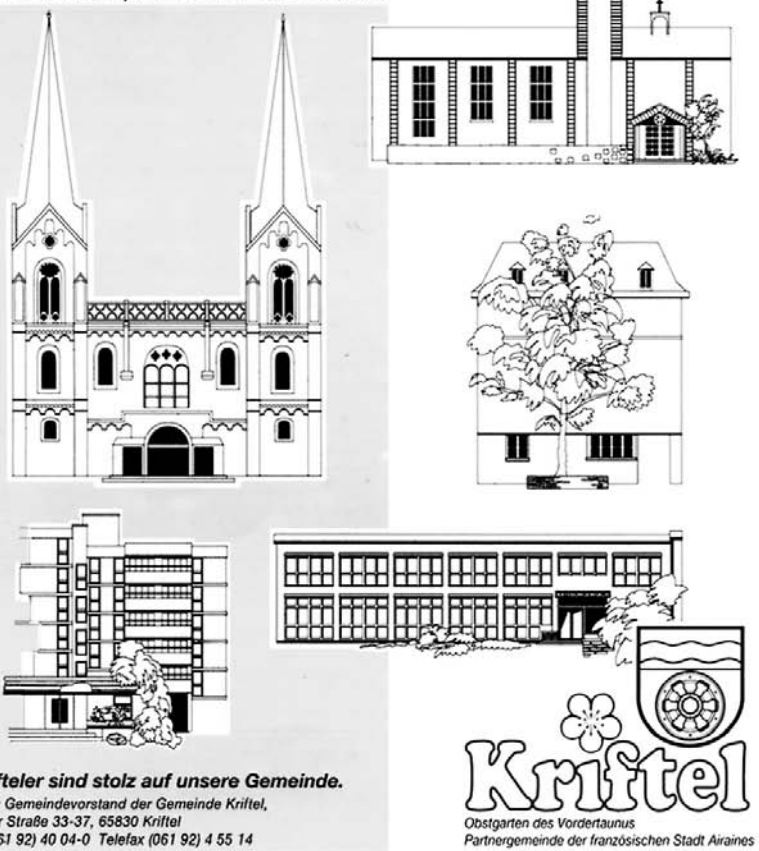
Mit freundlichem Gruß

Berthold R. Gall
Landrat

Kriftel. Alles Gute in Ihrer Nähe.

Als traditionsbewußte und moderne Gemeinde mitten im Ballungsraum Rhein-Main besitzt Kriftel einen unverwechselbaren liebenswerten Charakter. Das Leben im "Obstgarten des Vordertaunus" ist geprägt von regen gesellschaftlichen und kulturellen Aktivitäten, hervorragenden Sportstätten und Freizeitanlagen und einem lückenlosen Angebot an schulischen Einrichtungen.

Dank der verkehrsgünstigen Lage direkt an der BAB A 66 und der S-Bahnlinie nach Frankfurt am Main gilt Kriftel nicht nur als größte Obstbaugemeinde Hessens, sondern zugleich als Standort bedeutender Betriebe der gewerblichen Wirtschaft. Alle diese Vorzüge machen die anerkannte Wohn- und Lebensqualität unserer Gemeinde aus.



Wir Krifteler sind stolz auf unsere Gemeinde.

Auskünfte: Gemeindevorstand der Gemeinde Kriftel,
Frankfurter Straße 33-37, 65830 Kriftel
Telefon (061 92) 40 04-0 Telefax (061 92) 4 55 14

Kriftel

Obstgarten des Vordertaunus
Partnergemeinde der französischen Stadt Airaines

Liebe Freunde des Baseball- und Softballsports,

im sechsten Jahr seines Bestehens hat sich der „B. C. Kriftel Redwings e. V." im sportlichen Leben der Obstbaugemeinde einen festen Platz gesichert. Wir verfolgen die Entwicklung des Vereins mit großem Interesse.

Der erste und nach wie vor bisher einzige Baseball- und Softballverein im Main-Taunus-Kreis kann steigende Mitgliederzahlen verzeichnen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene lieben das sportliche Mannschafts-Spiel in einer Gemeinschaft, an deren Spitze Frauen und Männer am Werk sind, die mit großem Engagement die Ziele des Vereins pflegen und fördern.

Dabei können sie sich auf die Unterstützung der Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten verlassen. Denn vor allem der Jugendarbeit gilt das besondere Augenmerk des Vereins, der bereits zahlreiche Erfolge seiner Mitglieder vorweisen kann. Sie beweisen, dass die Verantwortlichen auf dem richtigen Weg sind. Gerade die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen bietet gute Voraussetzungen für sportliche Betätigung und daraus resultierende, hervorragende Leistungen einerseits, aber vor allem auch die Chance, Orientierungshilfen für junge Menschen, Ihnen Verantwortung zu geben.

Dem „B. C. Kriftel Redwings e. V." wünsche ich für die bevorstehende Spielzeit eine erfolgreiche Weiterentwicklung, viel Glück und Freude bei den sportlichen und gemeinschaftlichen Bemühungen im Interesse einer guten und gedeihlichen Vereinsarbeit.

Paul Dünte
Bürgermeister

Sonntags frische Brötchen
Formel 1
im DF1
Belegte Brötchen
Heiße Wurst
Steh-Café
Getränke
Süß- und Tabakwaren

Einkaufs-Kiosk
„Babbelstubb“
Frankfurter Str. 67
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6–22 Uhr
Sa. 7–22 Uhr
So. 9–22 Uhr

TAXI GmbH
HESKON
HESKON TAXI GMBH • BEYERBACHSTR. 7 • 65830 KRIFTEL
06192 - 41 0 41

IHR PARTNER FÜR:
• TAXI
• TAXIMITWAGEN
• KURIERDIENSTE
• KRANKENTRANSPORTE
• DIALYSEFAHRTEN
• 24 STUNDEN-DIENST
• ANRUFSAMMELTAXI

Gasthaus
" Zum Hirsch "
KIRCHSTRASSE 12 65830 KRIFTEL
☎ 06192 -42878
Gutbürgerliche deutsche Küche
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 Uhr - 1.00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag
durchgehend warme Küche von 11.00 Uhr - 23.00 Uhr
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Unser Verein –...

Der Verein und seine Verantwortlichen können auf fünf erfolgreiche Jahre des Bestehens zurückblicken.

Wer hätte bei Vereinsgründung im September 1994 damit gerechnet, daß aus einigen baseballbegeisterten jungen Männern, die sich mehr oder weniger regelmäßig trafen, um ein paar Bälle zu werfen, fangen und schlagen, ein überaus erfolgreicher Verein werden würde.

Bereits 1995 nahm das erste Team, eine Herrenmannschaft, am Spielbetrieb der Bezirksliga des **H**essischen **B**aseball- und **S**oftball **V**erbandes teil. Schon an dieser Mannschaft läßt sich der Erfolg beschreiben. Im zweiten Jahr bereits gelang, unter sachkundiger Anleitung von Coach Tom Holmes, der kurz nach Saisonbeginn 1995 zum Team stieß, der Aufstieg in die Landesliga, weitere zwei Jahre später war der Aufstieg in Hessens höchste Spielklasse, die Verbandsliga, vollbracht.

Im Jubiläumsjahr 1999, als der einzige Baseballverein des Main-Taunus-Kreises sein 5jähriges Bestehen feierte, konnte man sich als Aufsteiger auf einem guten 5. Platz etablieren. Das starke Interesse, gerade bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei vielen Mädchen und jungen Frauen, führte dazu, daß im Lauf der Jahre weitere Mannschaften für den Ligabetrieb gemeldet werden konnten.

Im Jahre 1996 kamen ein Damen-Softballteam und eine Jugendmannschaft hinzu, 1997 das Juniorenteam und 1999 ging erstmal eine Schülermannschaft an den Start.

Die Damen konnten bereits nach zwei Jahren von der Landesliga in die Verbandsliga aufsteigen und gehen nun in ihre dritte Saison in der höchsten hessischen Spielklasse. Die Jugendmannschaft der 13–15jährigen steht für kontinuierliche Förderung und Entwicklung junger Talente, von denen einige, nachdem sie das Juniorenteam durchlaufen hatten, jetzt zu den Herrenteams gehören.

Die Junioren (16–18 Jahre) waren in den beiden vergangenen Jahren sehr erfolgreich. Nach der Vize-Hessenmeisterschaft 1998, konnte man im vergangenen Jahr den dritten Platz erreichen.

Die 1998 erstmals angetretene zweite Herrenmannschaft setzte die Tradition des Erfolges fort. Nach zwei Spielzeiten in der Bezirksliga stand man als Tabellenzweiter am Ende der Jubiläums-Saison als Aufsteiger in die Landesliga fest.

Die jüngsten Redwings, die 6–12jährigen Schüler gaben ihr Debut in der abgelaufenen Saison und auch sie wußten zu gefallen. ➥

Seit 1936 die führende
Bäckerei – Konditorei – Confiserie
in Kriftel

Markus Kilb

Sie finden eine reichhaltige und vielfältige Auswahl in allen Bäckerei- und Konditoreiwaren.
Eigene Pralinen-Herstellung!
Spezialität: Krifteler Obstgeister!
Schulstraße 16, Telefon 0 61 92 / 4 57 11 · Bahnhofstraße 23, Telefon 0 61 92 / 91 09 31
65830 Kriftel
– Das Geschäft der guten Qualität für Backwaren aller Art –

VIDEO MARKT
OLIVER HESS

Videos
DVDs
Games

Lorsbacher Straße 4 · 65719 Hofheim a. Ts. · O 61 92 / 2 32 06

... eine Erfolgsstory

➥ Neu waren im vergangenen Jahr auch die Cheerleader, die die Teams bei einigen Spielen mit tänzerischen Vorführungen tatkräftig unterstützten. Auch beim Lindenblütenfest, unter Anleitung ihrer Trainerin Anja Bühler, wußten sie zahlreiche Besucher mit ihren Tänzen zu begeistern.

Nicht zu vergessen sind die vielen passiven Mitglieder, die den Verein unterstützen, ihre Zahl ist mittlerweile auf fast 50 angewachsen und zeigt, daß sich viele Menschen für diesen schönen Sport begeistern, auch wenn sie selber nicht aktiv werden.

In den vergangenen Jahren gelang es den Redwings nicht nur, sich sportlich zu etablieren und die Gemeinde Kriftel in Hessen bekannt zu machen. Die Vereinsmitglieder engagierten sich auch in hohem Maße an Aktivitäten innnerhalb der Gemeinde Kriftel. So sind die Redwings mit ihrem „Batting Cage" seit Jahren fester Bestandteil des Lindenblütenfestes. Es werden Projektwochen an Schulen durchgeführt, die Ferienspiele sind regelmäßiger Gast auf dem Spielfeld am Robert-Schuman-Ring.

Bei allem sportlichen Erfolg, den Spieler, Trainer und Vorstand erreichen konnten, sollte man auch nicht verhehlen, daß das Jubiläumsjahr von einigen Querelen überschattet wurde. Die Beschwerden eines Anwohners führten, trotz viel Verständnis und Entgegenkommens seitens des Vereins, zu einer Klage vor dem Frankfurter Landgericht. Einige Zeit stand dadurch die Zukunft des Vereins, der binnen fünf Jahren auf etwa 180 Mitglieder angewachsen war und besonders viele Kinder und Jugendliche in seinen Mannschaften hat, in den Sternen. Die Vereinsführung und die Gemeinde Kriftel, die den Verein von Anfang an im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt, versuchen gemeinsam Lösungen zu finden, damit eine neue Spielfläche zur Verfügung gestellt werden kann.

Aber nicht nur die Gemeinde und ihre Körperschaften ließen dem Verein Unterstützung zukommen. Zahlreiche Sponsoren sorgten dafür, daß die notwendigen Ausrüstungsgegenstände wie Schläger, Handschuhe, Helme und Bälle, aber auch Trikots angeschafft werden konnten.

Hierfür sei nochmals allen denen, die den Verein in den vergangenen Jahren unterstützt haben, und dies auch künftig tun werden, recht herzlich gedankt.

Hinten v.L.n.R.: Kai Schütt, Ralf Zimmermann, Stefan Wirbitzki, Fabio Corbi, Thorsten Procher
Vorne v.L.n.R.: Coach Thomas Holmes, Florian Gebhard, Richard Hilgart, Patrick Zoller, Coach Gerhard Fiedler

Roster Herrenmannschaft I

Nr.	Spieler	Geb.Datum	AVG.	AB	R	RBI	H
99	Breu, Matthias	9. 4. 81	.532	47	25	17	25
69	Corbi, Fabio	12. 5. 72	.463	41	12	10	19
80	Gebhard, Florian	26. 7. 80	.452	42	16	11	19
13	Behrends, Martin	26. 2. 70	.432	37	15	10	16
34	Wirbitzki, Stefan	8. 6. 74	.422	83	26	28	35
1	Schütt, Kai	1. 7. 81	.373	51	18	18	19
24	Hilgart, Richard	12. 4. 81	.370	46	19	14	17
	Bond, Bruce	16. 12. 66	.370	73	30	9	27
7	Noll, Mike	17. 7. 69	.327	55	16	11	18
21	Procher, Thorsten	5. 5. 74	.258	66	20	18	17
75	Zimmermann, Ralf	18. 12. 76	.250	48	14	8	12
45	Maly, Patrick	28. 9. 80	.200	30	9	7	6
44	Holmes, Tom	21. 10. 45					
78	Zoller, Patrick	23. 3. 78					

Coaches: Gerhard Fiedler, Tom Holmes

Herren I – Verbandsliga

Junges Team mit neuem Elan!

Das „dienstälteste“ Team der Redwings spielt im sechsten Jahr des Bestehens erneut in der höchsten hessischen Spielklasse, der Verbandsliga. Als Aufsteiger konnten die Redwings in der letzten Saison einen guten fünften Platz erreichen. Somit setzte sich die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre fort.

In diesem Jahr stehen allerdings einmal mehr erhebliche Veränderungen an.

So muß der erfolgreiche Coach Tom Holmes aus privaten und beruflichen Gründen kürzer treten, er wird künftig nur noch als Co-Trainer zur Verfügung stehen und sich um die Pitcher der Herrenteams kümmern.

Mit Gerhard Fiedler konnte allerdings ein ebenfalls erfahrener und erfolgreicher Coach als Nachfolger gefunden werden. Er trainierte bisher die Softball-Damen, die Herren II und die Junioren.

Auch in der kommenden Saison wird das Team auf erfahrene und wichtige Spieler verzichten müssen. So verließ Patrick „Paddy“ Jakobi den Verein in Richtung Wiesbaden, Mike Noll und Bruce Bond werden beruflich bedingt nur noch begrenzt zur Verfügung stehen, Frank Setzer und Frank Siebers werden künftig bei den Herren II spielen. Mit Richard „Pitchie“ Hilgart, Matthias „Matze“ Breu und Kai Schütt stoßen jedoch drei ehemalige Junioren zum Team, die bereits in der vergangenen Saison einige Einsätze in der Verbandsliga hatten und dabei unter Beweis stellten, daß sie die entstandenen Lücken füllen können. Außerdem konnte Martin Behrends reaktiviert werden, so daß dem neuen Coach ein erfahrener Pitcher zur Verfügung steht.

Darüberhinaus werden auch die Aktiven aus dem Landesligateam im Bedarfsfall zur Verfügung stehen.

Coach Gerhard Fiedler hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem Team erneut eine vordere Platzierung zu erreichen.

Bei der Saisonabschlussfeier erhielt Stefan Wirbitzki MVP-Pokal und Urkunde als wertvollster Spieler des Verbandsligateams. Tom Holmes erhielt, in Anerkennung seiner großen Verdienste für das Herrenteam und den Gesamtverein, von Präsident Stefan Weydmann-Kühn ebenfalls eine Ehrenurkunde und einen Pokal überreicht.

„Mach“-Anzeige

Hinten v.L.n.R.: Stephanie Orthwein, Kathrin Pissors, Kerstin Harris, Nina Lehmann, Svenja Weydmann-Kühn, Alexandra Schmidt, Julia Plate, Coach Thorsten Procher
Vorne v.L.n.R.: Kerstin Schreier, Tini Strömer, Steffi Miertschink, Sabrina Agorh, Eva Pissors, Tanja Vogt

Roster Damenmannschaft

Nr.	Spielerin	Geb.Datum	AVG.	AB	R	RBI	H
44	Agorh, Sabrina	1. 12. 79	.500	36	18	22	18
75	Miertschink, Steffi	26. 3. 78	.457	70	47	26	32
33	Harris, Kerstin	10. 5. 72	.403	77	32	24	31
25	Strömer, Tini	27. 8. 78	.382	83	30	22	26
97	Plate, Julia	25. 6. 79	.343	35	23	7	12
54	Pissors, Eva	11. 2. 81	.342	38	22	15	13
5	Schmidt, Alexandra	23. 10. 73	.333	30	17	8	10
77	Weydmann-K., Svenja	11. 3. 84	.316	38	17	11	12
17	Schreier, Kerstin	17. 11. 80	.308	39	23	16	12
2	Zimmermann, Tina	21. 1. 76	.172	29	8	3	5
99	Lehmann, Nina	18. 10. 80	.133	15	4	3	2
22	Pissors, Kathrin	15. 3. 78	.000	14	5	3	0
	Allmendinger, Andrea	21. 9. 78					
55	Orthwein, Stephanie	04. 8. 76					
7	Trepczyk, Alice	27. 4. 83					
15	Vogt, Tanja	18. 2. 77					
Coach:	Thorsten Procher						

Schreibwaren · Spielwaren
Toto · Lotto
Rita Maurer
Geschenkartikel · Bürobedarf
Frankfurter Straße 16
☎ 4 24 73

Kelkheimer Straße 64
Kelkheim-Fischbach
Tel. (0 61 95) 91 01 18

BAMBOO HOUSE
Thai Restaurant
Cocktail Lounge

Urselerstraße 22
61348 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 3 23 96

AUTO STARCK
...mit dem persönlichen Service
HYUNDAI
Auto Starck
Lorsbacher Straße 13
65719 Hofheim / Ts.
Telefon (0 61 92) 57 01

SPORTBEKLEIDUNG – SPORTZUBEHÖR
TRADING-CARDS
S☆P☆R☆T-Art
ADALBERTSTR. 7b 60486 FRANKFURT/M - TEL.- FAX 069-7048

Damen Softball – Verbandsliga

Die Damen der Redwings haben sich in der abgelaufenen Saison in der höchsten hessischen Spielklasse etabliert und konnten schon frühzeitig den Klassenerhalt sicherstellen.

Dieses Unterfangen gestaltete sich für Coach Thorsten Procher jedoch ziemlich schwierig. Es galt mehr als ein halbes Dutzend Neulinge in das Team einzubauen und damit die Abgänge einiger Stammspielerinnen nach dem Ende der 98er Saison auszugleichen. Außerdem musste die Mannschaft in der zweiten Saisonhälfte auf das etatmäßige Pitcher-Catcher-Gespann aus Eva Pissors und Alexandra Schmidt verzichten. Leider standen beide aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung.

Es gelang aber, gerade diese wichtigen Position mit gutem Erfolg zu besetzen. Mit Tini Strömer entwickelte sich eine unerfahrene Werferin zur etablierten Kraft als Pitcherin, Sabrina Agorh übernahm die Catcher-Rolle. Insgesamt stellten sich im zweiten Teil der Saison mehr als ein halbes Dutzend Spielerinnen auf diesen beiden zentralen Positionen in den Dienst der Mannschaft.

Softballerinnen auf dem Weg nach oben?

Fünf Siege hatte das Team sich in der weitgehend verletzungsfreien ersten Saisonhälfte herausgespielt, die Wins Nummer sechs und sieben gegen den späteren Absteiger Frankfurt Scorpions brachten die Redwings Damen schließlich im Juli früh auf die sichere Seite des unteren Teils der Verbandsligatabelle.

Am Ende überzeugte die Mannschaft besonders durch eine schlagkräftige Offensive – die Redwings produzierten die meisten Umläufe in der gesamte Liga. Das Hauptaugenmerk der Trainingsarbeit gilt in dieser Saison dem taktischen Verständnis und dem Laufverhalten zwischen den Bases. Wenn sich auf diesen Bereichen Erfolge einstellen können sich Coach und Team sogar an der oberen Tabellenhälfte orientieren.

Bei der Saisonabschlussfeier konnte Steffi Miertschink als erfolgreichste Schlagfrau der Verbandsliga mit einem Pokal des HBSV geehrt werden. Tini Strömer wurde als wertvollste Spielerin der Mannschaft mit dem begehrten MVP-Pokal ausgezeichnet.

Hinten v.L.n.R.: Patrick Weydmann-Kühn, Arno Noack, Jörg Hellwig, Gerhard Fiedler
Vorne v.L.n.R.: Sascha Steinmatz, Frank Siebers, Fabio Perruzzi, Stefan Poppl

Roster Herrenmannschaft II

Nr.	Spieler	Geb.Datum	AVG.	AB	R	RBI	H
33	Peruzzi, Fabio	5. 11. 65	.667	24	18	12	16
25	Fiedler, Gerhard	22. 5. 58	.583	36	23	12	21
83	Morales, Miguel	27. 11. 72	.559	34	19	12	19
88	Lenk, Alex	27. 6. 73	.531	49	24	37	26
11	Siebers, Frank	15. 11. 70	.429	35	10	9	15
49	Noack, Arno	12. 3. 75	.387	31	13	10	12
2	Michetti, Bob	19. 9. 57	.378	37	22	13	14
90	Steinmetz, Sascha	10. 4. 81	.375	48	18	16	18
20	Simonis, Ralf	30. 10. 71	.314	35	11	8	11
3	Poppl, Stefan	11. 6. 64	.278	36	16	9	10
74	Weydmann-Kühn, P.	26. 12. 80	.276	29	12	9	8
60	Radtke, Michael	26. 5. 72	.265	34	12	3	9
54	Toscano, Santo	8. 8. 74	.192	26	10	6	5
	Hellwig, Jörg	20. 6. 70	.000	15	5	2	0
	Guwak, Mike	4. 4. 71					
28	Setzer, Frank	21. 3. 75					

Coaches: Gerhard Fiedler, Stefan Poppl, Frank Siebers

Herren II – Landesliga

Im zweiten Jahr seines Bestehens schaffte das Team unter Coach Gerhard Fiedler den Aufstieg in die Landesliga. Bis zum Ende der Saison war für Spannung gesorgt; erst an den letzten beiden Spieltagen konnten sich die Redwings an Konkurrent Kassel vorbei auf den zweiten Tabellenplatz schieben – der zweite Rang hinter den Taunus Eagles aus Neu Anspach berechtigte zum Aufstieg in die zweithöchste hessische Spielklasse.

Obwohl im Verlauf der Saison einige Spiele unnötigerweise verloren wurden – konnte letztlich bei allen Spielern eine deutliche Leistungssteigerung festgestellt werden. Dies zeigte sich auch darin, dass am Ende der Saison viele Spieler der Redwings in den Statistiken des Verbandes auf vorderen Plätzen zu finden waren.

Erfolgreich in der zweiten Saison

Der Kader der Mannschaft ähnelt in diesem Jahr größtenteils dem aus der vergangenen Saison. Nur Frank Siebers und Frank Setzer, die aus der 1. Mannschaft zum Team gestoßen sind, sowie Sascha Steinmetz, der aus dem Juniorenteam nachrückt, ergänzen die Mannschaft. Gerhard Fiedler steht als Coach nicht mehr zur Verfügung, da er die Verantwortung für das Verbandsliga-Team übernommen hat. Auch als Spieler kann er nur noch zeitweise eingesetzt werden. Für die neue Saison erhofft sich das Team den Klassenerhalt in der Landesliga.

Im Rahmen der Saisonabschlussfeier erhielt Michael Radtke den MVP-Pokal und die Urkunde als wertvollster Spieler des Teams, Alexander Lenk wurde als MVP vom Hessischen Baseball- und Softballverband mit einem Pokal geehrt.

MODE- UND WÄSCHEHAUS
jean hammel
Inh. Ch. Stellmann
TOP-MODE FÜR DAMEN - HERREN U. KINDER
65719 HOFHEIM a.TS. • HAUPTSTR. 57 • TEL.(0 61 92) 63 58 • FAX 69 40

Hinten v.L.n.R.: Mike Hajok, Martin Zimmermann, Jan Paul Ellrich, Tilmann Böttcher, Andy Hernandez, Benny Noll, Kosta Tzianavarlis, Matthias Meyer
Vorne v.L.n.R.: Coach Frank Siebers, Thorben Eichler, Patrick Backhaus, Michael Salz, Stefan Rediger, Moritz Vögler, Jonas Bohmüller, Coach Gerhard Fiedler

Roster Juniorenmannschaft

Nr.	Spieler	Geb.Datum	AVG.	AB	R	RBI	H
5	Noll, Benny	9. 1. 1983	.500	36	21	13	18
	Backhaus, Patrick	24. 12. 1982	.455	11	4	1	5
35	Hernandez, Andy	20. 1. 1982	.417	12	4	2	5
47	Bohmüller, Jonas	18. 2. 1983	.364	44	25	13	16
70	Tzianavarlis, Kosta	3. 5. 1983	.327	49	24	12	16
	Rediger, Stefan	13. 6. 1984	.316	19	19	6	13
49	Vögler, Moritz	20. 11. 1982	.219	32	9	3	7
65	Meyer, Matthias	7. 10. 1982	.182	22	3	3	4
89	Miertschink, Tim	14. 4. 1982	.111	27	6	3	3
77	Sommer, Martin	10. 7. 1982	.000	9	3	1	
	Salz, Michael	4. 11. 1983					
	Böttcher, Tilman	2. 1. 1984					
	Eichler, Thorben	30. 10. 1982					
	Hajok, Mike	3. 2. 1983					
	Zimmermann, Martin	10. 8. 1984					

Coaches: Gerhard Fiedler, Frank Siebers

Das Juniorenteam

Juniorenteam weiterhin auf Erfolgskurs

Die Junioren-Mannschaft der Redwings war in der vergangenen Saison fast so erfolgreich wie im Jahre 1998. Nach einer sehr spannenden Saison erreichte man hinter den starken Friedberg Braves und den Darmstadt Whippets den dritten Tabellenplatz.

Die 16–18jährigen Baseballer der Redwings konnten nach einem Sieg in den Play-Offs gegen die Neu Anspach Eagles und einer knappen 6:9 Niederlage gegen den späteren Hessenmeister Friedberg und einer Niederlage gegen die Darmstadt Whippets die gute Saison als drittbestes Team Hessens abschließen, nachdem man 1998 noch Vize-Hessenmeister gewesen ist.

Leider müssen Matthias „Matze" Breu, Kai Schütt, Sascha Steinmetz und Richard „Pitchie" Hilgart das Team altersbedingt verlassen und spielen in dieser Saison im Herrenbereich.

Somit wird ein neues Juniorenteam gebildet, das durch einige vielversprechende Neuzugänge verstärkt wird.

Teamgeist ist eine der Tugenden, die das Juniorenteam schon immer geprägt hat. Auch damit läßt sich manch knappes Spiel gewinnen. Aber auch die Spielstärke der Krifteler sollte nicht unterschätzt werden. Mit Kosta Tzianavarlis steht Coach Frank Siebers ein sehr guter Pitcher zur Verfügung, der bereits im Herrenbereich für einiges Aufsehen gesorgt hat. Das Team hat das Wintertraining genutzt, um sich weiterzuentwickeln. Alle Neuzugänge konnten sehr gut ins Team integriert werden.

Die Junioren haben es in dieser Saison wieder mit den Darmstadt Whippets, den Friedberg Braves, den Neu-Anspach Eagles, den Fulda Blackhorses und den Giessen Busters zu tun. Mit den Bad Homburg Hornets und den Mainz Rebels stehen zwei neu formierte Teams mit auf dem Programm. Man darf gespannt sein, wozu die 16–18jährigen in diesem Jahr in der Lage sind.

Mit dem MVP-Award für den wertvollsten Spieler 1999 wurde Richard Hilgart im Rahmen der Saisonabschlussfeier mit Pokal und Urkunde ausgezeichnet.

Hinten v.L.n.R.: Patrick Schimmel, Patrick Patzke, Isidro Herreroes-Jiminez, Sebastian Bock, Daniel Planz, Dennis Gebert
Vorne v.L.n.R.: Coach Richard Hilgart, Niclas Czembor, Liane Feist, Marius Weber, Maximilian Riebel-Vosgerau, Tobias Schimmel, Coach Kai Schütt

Roster Jugendmannschaft

Nr.	Spieler	Geb.Datum	AVG.	AB	R	RBI	H
27	Czembor, Niclas-Sebastian	31. 10. 87	.800	5	4	3	4
39	Schimmel, Patrick	7. 11. 85	.520	25	21	19	13
	Albury, Christoph	22. 3. 85	.500	6	2	3	3
25	Jochens, Sascha	13. 6. 85	.480	25	14	15	12
23	Patzke, Patrick	14. 3. 85	.400	10	9	2	4
34	Stadi, Lucas	1. 5. 87	.375	8	4	1	3
	Lienhard, Jan	25. 8. 85	.333	3	2	0	1
33	Feist, Liane	1. 9. 85	.231	13	10	7	3
21	Gebert, Dennis	20. 1. 85	.222	9	4	3	2
36	Bock, Sebastian	10. 11. 85	.214	14	10	5	3
	Albury, Celine	1. 7. 87	.200	5	2	2	1
20	Stammer, Dominik	18. 8. 87	.154	13	5	4	2
11	Weber, Marius	4. 12. 86	.143	14	3	2	2
4	Riebel-Vosgerau, Maximilian	6. 3. 87	.000	10	5	0	0
16	Planz, Daniel	3. 4. 87	.000	7	4	1	0
	Chlustin, Kevin	2. 1. 86	.000	4	3	0	0
31	Herreros-Jiminez, Isidro	28. 3. 87	.000	4	5	0	0

Coaches: Richard Hilgart, Kai Schütt

Jugendliga Hessen-Nord

„Gewachsenes" Team diesmal in der Nord-Gruppe

Die Jugendmannschaft der Redwings mit Spielern im Alter von zwölf bis fünfzehn Jahren schlug sich in der vergangenen Spielzeit beachtlich und erreichte in der Jugendliga Hessen-Süd den 6. Tabellenplatz.

Martin Behrends der die Jugend 1999 trainierte hatte keine leichte Aufgabe: Altersbedingt wechselten vor der Saison einige Spieler in den Juniorenbereich. Somit mussten gerade auf den Schlüsselpositionen neue Spieler ausgebildet werden. Das umformierte Team konnte sich gegen Rüsselsheim und Babenhausen durchsetzen, war aber den anderen Teams unterlegen.

In der bevorstehenden Saison spielt das Jugendteam der Redwings in der Nord-Gruppe, die erfahrungsgemäß stärker als die Süd-Gruppe einzuschätzen ist. Bleibt zu hoffen, dass die Redwings auch hier bestehen und den ein oder anderen Sieg einfahren und vor allem viel Spaß haben werden. In der Jugendliga-Nord messen sich die Jugendlichen mit den Neu-Anspach Eagles, den Bad Homburg Hornets, den Fulda Blackhorses, Herkules Kassel, den Friedberg Braves und den Frankfurt Zentauren.

Erfolgreichster Spieler der Saison war Pitcher Patrick Schimmel der im Rahmen der Saisonabschlussfeier für seine herausragende Saisonleistung mit dem MVP-Award 1999 ausgezeichnet wurde.

Waschmaschinen Schnelldienst
Ihr Spezialgeschäft in Hofheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
RETTEL-Hausgeräte GmbH
Hofheim Hauptstraße 54
Reparatur aller Hausgeräte und Verkauf von Miele SIEMENS Blomberg Electrolux
Telefon (0 61 92) 2 77 13 • Fax (0 61 92) 2 53 07

Aufnahmeantrag

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an nebenstehende Adresse

❑ Aktive Mitgliedschaft ❑ Passive Mitgliedschaft

Name .....
Vorname .....
Geburtsdatum .....
Geburtsort .....
Staatsangehörigkeit .....
Straße, Hausnummer .....
PLZ, Wohnort .....
Telefon .....
E-Mail .....

==========

Name und Anschrift (falls abweichend) des Kontoinhabers

An (Zahlungsempfänger): **B. C. Kriftel Redwings e. V.**

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen
(Verpflichtungsgrund, evtl. Beitragsbegrenzung)

Jahresbeitrag B. C. Kriftel Redwings e. V.

bei Fälligkeit, zu Lasten meines/unseres Kontos mit der

Nummer: .....

Bankleitzahl: .....

Kreditinstitut: .....

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.
Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.
Sofern keine Einzugsermächtigung erteilt wird, erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,- Mark pro Jahr.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift(en)
(Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten!)

B. C. Kriftel Redwings e. V.
– Geschäftsstelle –
c/o Frank Setzer
Verbindungsstraße 4
65830 Kriftel
Telefon (0 61 92) 4 23 91
E-Mail:
info@kriftel-redwings.de
Internet:
www.kriftel-redwings.de

Mitglied im:

Vereinsring Kriftel e. V.

Hessischer Baseball- und Softball-Verband e. V.

Landessportbund Hessen e. V.

Der Kriftel Redwings Baseball Club ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Finanzielle Zuwendungen können steuerlich geltend gemacht werden.

Eingetragen beim
Amtsgericht Frankfurt am Main
unter VR 10633

Bankverbindung
Taunus-Sparkasse Kriftel
BLZ 512 500 00
Kto. 423 012 21

Beitragstabelle:

Aktive Mitgliedschaft:
(pro Jahr)

unter 16 Jahre 90,-
16 bis 18 Jahre.....100,-
ab 18 Jahre 110,-
Studenten, Auszubildende,
Wehr-/Ersatzdienstleistende 100,-

Passive Mitgliedschaft.....50,-

Hinten v.L.n.R.: André Berger, Raul Morlesin-Fernandez, Umut Bozkurt, Phillip Riebel-Vosgerau
Vorne v.L.n.R.: Coach Richard Hilgart, Matthias Planz, Michael Tzianavarlis, David Gebhard, Ian Morrisson, Tobias Schimmel, Coach Kai Schütt

Roster Schülermannschaft

Nr.	Spieler	Geb.Datum	AVG.	AB	R	RBI	H
2	Bozkurt, Umut	11.10. 1990	.500	14	12	6	7
5	Gebhard, David	5. 8. 1989	.450	20	8	6	9
41	Schimmel, Tobias	21. 4. 1988	.333	12	6	6	4
	Korn, Thorsten	21. 1. 1989	.200	5	1	4	1
3	Riebel-Vosgerau, Phillip	11. 8. 1992	.000	6	1	1	0
1	Tzianavarlis, Michael	31. 7. 1992	.000	5	4	3	0
	Morrison, Ian	27. 1. 1990	.000	4	5	0	0
10	Book, Benjamin	3. 1. 1989	.000	3	1	1	0
	Berger, André	7. 8. 1988	.000	1	0	0	0
	Morlesin-Fernandez, Raul	22. 5. 1989	.000	1	0	0	0
9	Planz, Matthias	20. 5. 1990	.000	1	2	1	0
	Catford, Patrick	10. 4. 1992					

Coaches: Richard Hilgart, Kai Schütt

Schülerliga Hessen

In seine zweite Saison geht das Schülerteam der Redwings. In dieser Mannschaft spielen die „kleinsten" Redwings. Das Alter liegt zwischen sechs und zwölf Jahren.

Spass am Spiel bleibt weiterhin im Vordergrund

Die Spiele des Schülerteams finden auf einem kleineren, den Möglichkeiten der Spieler angepaßten Spielfeld. Zum Schutz des Armes des Werfers darf dieser nur gegen 25 Gegner werfen. Bei allem sportlichen Ehrgeiz steht allerdings der Spaß immer im Vordergrund.

In dieser Saison messen sich die jüngsten Redwings mit den Friedberg Braves, den Darmstadt Whippets, den Wiesbaden Flyers und den Neu-Anspach Eagles.

Die vergangene Saison, die erste Spielzeit des Teams, verlief gut und man erreichte das gesteckte Ziel, nicht letzter zu werden. In teilweise hart umkämpften Spielen setzten sich die Redwings gegen Wiesbaden, in Hin- und Rückrunde durch. Am Ende stand man mit drei Siegen gegenüber neun Niederlagen auf dem fünften Platz – Hessenweit.

Der B. C. Kriftel Redwings e. V. ist einer der wenigen Baseballvereine Hessens, die für jedes Geschlecht und jede Altersklasse ein Team am Ligabetrieb teilnehmen lassen.

Wertvollster Spieler – MVP – war 1999 David Gebhard. Er wurde im Rahmen der Saisonabschlussfeier mit Urkunde und Pokal geehrt.

FUNTASTIC SPORT

Beyerbachstr. 1
65830 Kriftel (Gewerbegebiet)
Telefon (0 61 92) 4 36 71
Fax(0 61 92) 4 73 18

Umfangreiches Kursprogramm

Gerätetraining Sauna

Unverbindliches Probetraining

Vorbeischauen - Spaß haben

Offizielles Studio der Kriftel Redwings Baseball Club

CAP`Z

COMPUTERSTICKEREI

M. John - Emmerich-Josef-Straße 6 - 65929 Frankfurt
Tel.: 069 / 30 85 20 25 Fax: 069 / 30 85 20 26

Wir besticken:
CAPS - SPORTSWEAR - JACKEN
VEREINSBEDARF
UND MEHR

Spielplan Saison 2000

Tag	Datum	VERBANDSLIGA HERREN Spielbeginn: 13.30 Uhr	VERBANDSLIGA DAMEN Spielbeginn: 13.30 Uhr
Sonntag	16. April	Fulda Blackhorses – *Redwings* (DH)	
Samstag	22. April	Bad Homburg Hornets – *Redwings*	
Sonntag	23. April		***Redwings*** – Darmstadt Rockets
Samstag	29. April	Darmstadt Rockets – *Redwings*	
Sonntag	30. April		Darmstadt Rockets – *Redwings*
Montag	1. Mai	***Redwings*** – Wiesbaden Flyers (Hessenpokal)	Freilos (Hessenpokal)
Samstag	6. Mai	***Redwings*** – Bad Homburg Hornets (DH)	
Sonntag	7. Mai		Darmstadt Rockets – *Redwings* (DH)
Samstag	13. Mai	Heblos Rabbits – *Redwings* (15.00 Uhr)	
Sonntag	14. Mai		***Redwings*** – Bad Homburg Hornets
Samstag	20. Mai	***Redwings*** – Dreieich Vultures	
Sonntag	21. Mai		Dreieich Vultures – *Redwings* (DH)
Samstag	27. Mai	Erbach Grashoppers – *Redwings* (DH)	
Sonntag	28. Mai		Darmstadt Whippets – *Redwings*
Sonntag	11. Juni		Bad Homburg Hornets – *Redwings*
Samstag	17. Juni	***Redwings*** – Erbach Grashoppers	
Sonntag	18. Juni		Giessen Busters – *Redwings*
Donnerstag	22. Juni	Rüsselsheim Moskitos – *Redwings* (DH)	***Redwings*** – Giessen Busters
Samstag	24. Juni	***Redwings*** – Fulda Blackhorses	
Sonntag	2. Juli		***Redwings*** – Dreieich Vultures (DH)
Samstag	29. Juli	Dreieich Vultures – *Redwings* (DH)	
Samstag	5. August		(Hessenpokalfinale in Bad Homburg)
Sonntag	6. August	***Redwings*** – Darmstadt Rockets (DH)	(Hessenpokalfinale in Bad Homburg)
Samstag	19. August		***Redwings*** – Darmstadt Whippets
Sonntag	3. September		***Redwings*** – Giessen Busters (DH)
Samstag	9. September	***Redwings*** – Rüsselsheim Moskitos	
Sonntag	17. September		Bad Homburg Hornets – *Redwings* (DH)
Samstag	23. September	***Redwings*** – Heblos Rabbits (DH)	Darmstadt Whippets – *Redwings* (DH)

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den aushängenden Plakaten!

Spielplan Saison 2000

Tag	Datum	LANDESLIGA HERREN Spielbeginn: 13.30 Uhr	JUNIORENLIGA Spielbeginn: 10.00 Uhr
Sonntag	9. April		***Redwings*** – Bad Homburg Hornets
Samstag	15. April	***Redwings*** – Neu Anspach Eagles	
Sonntag	16. April		***Redwings*** – Giessen Busters
Sonntag	30. April	***Redwings*** – Neu Anspach Eagles (15.30)	***Redwings*** – Neu Anspach Eagles (DH)
Montag	1. Mai		
Sonntag	7. Mai		***Redwings*** – Fulda Blackhorses (DH)
Sonntag	14. Mai	Korbach Colliders – *Redwings*	Friedberg Braves – *Redwings*
Sonntag	21. Mai	Neu Anspach Eagles – *Redwings*	Neu Anspach Eagles – *Redwings*
Samstag	27. Mai	***Redwings*** – Herkules Kassel	Mainz Rebels – *Redwings* (DH)
Donnerstag	1. Juni	***Redwings*** – Aschaffenburg Mohawks	
Samstag	10. Juni	Weiterstadt Vipers – *Redwings*	
Sonntag	18. Juni		***Redwings*** – Darmstadt Whippets
Sonntag	25. Juni	***Redwings*** – Friedberg Braves (15.30)	***Redwings*** – Friedberg Braves (DH)
Samstag	1. Juli	Korbach Colliders – *Redwings*	
Sonntag	30. Juli	Aschaffenburg Mohawks – *Redwings*	
Samstag	5. August	***Redwings*** – Weiterstadt Vipers	
Sonntag	6. August		Bad Homburg Hornets – *Redwings* (DH)
Samstag	12. August	***Redwings*** – Korbach Colliders	***Redwings*** – Mainz Rebels
Samstag	19. August	Friedberg Braves – *Redwings*	
Sonntag	20. August		Darmstadt Whippets – *Redwings* (DH)
Sonntag	27. August	***Redwings*** – Friedberg Braves	Giessen Busters – *Redwings* (DH)
Samstag	2. September		Fulda Blackhorses – *Redwings*
Sonntag	3. September	Herkules Kassel – *Redwings*	
Sonntag	10. September	Aschaffenburg Mohawks – *Redwings*	
Sonntag	24. September	***Redwings*** – Weiterstadt Vipers	
Sonntag	1. Oktober	Herkules Kassel – *Redwings*	

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den aushängenden Plakaten!

Spielplan Saison 2000

Tag	Datum	JUGENDLIGA Spielbeginn: 10.00 Uhr	SCHÜLERLIGA Spielbeginn: 10.00 Uhr
Samstag	8. April	Neu Anspach Eagles – *Redwings*	
Samstag	29. April	***Redwings*** – Bad Homburg Hornets	
Montag	1. Mai	Bad Homburg Hornets – *Redwings*	
Samstag	6. Mai	Fulda Blackhorses – *Redwings*	*Turnier in Friedberg*
Samstag	13. Mai	Herkules Kassel – *Redwings*	***Turnier in Kriftel***
Samstag	20. Mai		*Turnier in Darmstadt*
Samstag	27. Mai	***Redwings*** – Friedberg Braves	
Sonntag	28. Mai		*Turnier in Wiesbaden*
Donnerstag	1. Juni	***Redwings*** – Herkules Kassel	
Samstag	10. Juni	***Redwings*** – Fulda Blackhorses	
Sonntag	11. Juni		***Turnier in Kriftel***
Samstag	17. Juni		*Turnier in Neu Anspach*
Donnerstag	22. Juni	***Redwings*** – Neu Anspach Eagles	
Samstag	12. August	Frankfurt Zentauren – *Redwings*	
Samstag	19. August	Friedberg Braves – *Redwings*	
Samstag	26. August	***Redwings*** – Frankfurt Zentauren	

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den aushängenden Plakaten!

PIZZERIA BERTINO

Preiswert und gut – italienisch essen

Bahnhofstraße 28 **Tel. 0 61 92/4 25 34** 65830 Kriftel

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag von 11.00 – 14.30 und von 17.00 – 23.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 17.00 – 23.00 Uhr • Montag Ruhetag

Kriftel Redwings im Spiegel der regionalen und überregionalen Presse

Baseball

Tabellenführung gefestigt

Redwings-Junioren

Hofheimer Zeitung 3. 6. 1999

Höchster Kreisblatt 8. 9. 1999

Kriftel Redwings II wahren ihre kleine Chance auf die Play-offs

Cheerleader beflügeln die Kriftel Redwings

Baseball

Höchster Kreisblatt 10. 6. 1999

Stärkung mit Redwingburger

Baseball-Nachwuchs trainierte

Hofheimer Zeitung 16. 7. 1999

Hofheimer Zeitung 6. 8. 1999

Anwohner geht vor Gericht

Unterlassungsklage gegen Sportverein

Mittwoch, 24. November 1999, Nr. 274

Kriftel

Baseballverein Redwings: Urteil wieder vertagt

Frankfurter Rundschau 24. 11. 1999

Baseball

Junioren kommen in Fahrt

Herren II mit zweiter

Hofheimer Zeitung 30. 4. 1999

Kriftel Redwings treten erstmals mit Cheerleadern auf

Kriftel. Baseball, Burger und jetzt auch Cheerleader. Die Kriftel Redwings eifern ihren amerikanischen Vorbildern ab sofort nicht nur auf, sondern auch neben dem Spielfeld nach. Zum ersten Mal werden beim morgigen Verbandsliga-Heimspiel gegen die Dreieich Vultures (13.30 Uhr) die Redwings-Cheerleader Tanzbein und Puschel schwingen.

Baseball

Seit über einem Monat bereitet sich die Gruppe unter der Leitung von Anja Bühler auf ihren Auftritt vor. Die Tänzerinnen, allesamt Kriftelerinnen im Alter von 14 bis 18 Jahren, sind indes ein weiteres Ergebnis der intensiven Jugendpflege des Vereins. Ohne Unterstützung wäre die Tanz-Show allerdings nicht möglich gewesen: Der Funtastic-Sport Fitneß Club sorgte für Kostüme und Pompons und stellte den Trainingsraum zur Verfügung.

Grund zum Jubeln könnte es genügend geben – die Redwings gehen nach gutem Saisonstart mit drei Siegen aus vier Spielen als Favorit

Höchster Kreisblatt 2. 6. 1999

Hofheimer Zeitung 3. 6. 1999

Baseball

Dritter Sieg gelandet

Redwings II

Heimpremiere durchwachse

Pizzeria - Imbiss

Da Francesco

Inhaber: Francesco Tridico • Kirschgartenstraße 15 • 65719 Hofheim
Täglich von 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr • Samstag Ruhetag
Telefon & Fax (0 61 92) 2 40 19

INGRID AMMELOUNX

NAILS

BEAUTY

KURHAUSSTRASSE 5A
65719 HOFHEIM

(06192) 26497

Redwings Awards

Seit 1996 werden im Rahmen der Saisonabschlussfeier die besten Spieler und Trainer geehrt, aber auch diejenigen gewürdigt die nicht, bzw. nicht mehr im Rampenlicht des Spielfeldes stehen.

Die Ehrungen teilen sich bei den Redwings in vier Bereiche. Zum einen gibt es nach Abschluss der Saison die **MVP Awards** für die wertvollsten Spieler eines jeden Teams, dann gibt es seit letztem Jahr eine **Hall Of Fame** eine „Ruhmeshalle". Um hierin einen Platz zu finden muß man nicht nur auf dem Platz sein bestes geben, wie Glen PRASSER, der auf dem Feld ein Teamkollege war, wie man ihn sich nur wünschen kann. Durch seine Erfahrung und seine sympathische Erscheinung war es für jeden eine Ehre an seiner Seite spielen zu können. Leider mußte Glen Ende 1998 berufsbedingt zurück in seine Heimat, die USA, wo er in Cincinetti zu Hause ist.

Eine weitere besondere Ehrung ist das **Jersey-Retirement.** Das bedeutet, daß die Trikotnummer eines geehrten Spielers nie mehr (wirklich nie mehr!) ausgegeben wird. Diese Ehre wurde Stan LEONARD zuteil. Der sympathische US-Boy spielte zwei Jahre bei den Redwings, bevor auch er berufsbedingt in die Staaten zurückkehren mußte. Er war in beiden Jahren einer der spielstärksten Spieler der gesamten Liga. Seine Leistungen spornten seine Teamkollegen an und er ist für einige Jugendliche zum Vorbild geworden. Seine Trikotnummer (No. 29) wird bei den Redwings nie mehr ausgegeben. Nicht nur wegen ihrer sportlichen Leistungen, sondern besonders im zwischenmenschlichen Bereich hinterlassen die beiden eine große Lücke.

Ferner werden im Rahmen unserer alljährlichen Abschlussfeier diejenigen geehrt, ohne die es nicht geht, die vielen ehrenamtlich Tätigen, die sich besonders um den Verein verdient gemacht haben. In diesem Jahr erhielten Tom Homes, für sein langjähriges Engagement als Coach und Stefan Weydmann-Kühn für seinen Einsatz beim Rechtstreit eine **Ehrenurkunde.**

Urkunden für besondere Leistungen für den Verein gingen an Richard Hilgart und Kai Schütt, die sich 1999 besonders im Jugendbereich engagiert haben, an Anja Bühler, die eine Cheerleader Gruppe ins Leben gerufen hat und diese seitdem trainiert, sowie an Yvonne Illichmann, die kommissarisch unsere Finanzen verwaltet, solange unserer Kassenwart beruflich im Ausland weilt.

Wir danken diesen Redwings, für das was sie für den Verein geleistet haben!!!

Unsere MVPs

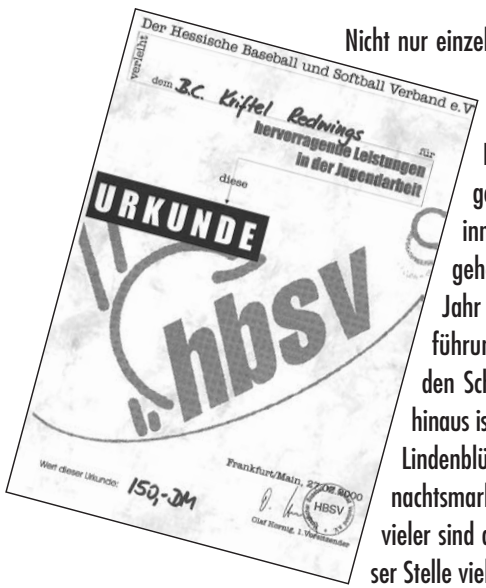
Jahr	Herren I	Herren II	Damen	Junioren	Jugend	Schüler	Coach
1996	M. Behrends	–	A. Allmendinger	–	M. Breu	–	T. Holmes
1997	S. Leonard	–	C. Sceli	M. Breu	K. Roberts	–	G. Fiedler
1998	P. Jakobi	A. Lenk	C. Sceli	F. Gebhard	K. Tzianavarlis	–	F. Siebers
1999	S. Wirbitzki	M. Radtke	C. Strömer	R. Hilgart	P. Schimmel	D. Gebhard	G. Fiedler

HALL OF FAME

aufgenommen am:	Name
31. 10. 1998	Glen Prasser

JERSEY-RETIREMENT

Jersey No.:	Name
29	Stan Leonard



Nicht nur einzelne Spieler der Redwings werden geehrt, sondern auch in diesem Jahr wurde der Verein, nun zum dritten Mal in Folge, für seine gute Jugendarbeit vom Hessischen Baseball und Softball Verband (HBSV) ausgezeichnet. Neben dem Trainings- und Spielangebot innerhalb des Vereins für drei Jugendmannschaften gehören die Ferienspiele der Gemeinde Kriftel (in diesem Jahr am 6. Juli), die Spiele im Park, sowie die Durchführung von Sporterlebnisstagen und Projektwochen an den Schulen des Kreises zum Angebot des Vereines. Darüber hinaus ist der Verein auch in diesem Jahr wiederum am Krifteler Lindenblütenfest am 3. und 4. Juni, sowie beim Krifteler Weihnachtsmarkt vertreten. Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler sind diese Tätigkeiten nicht zu leisten. Deshalb auch an dieser Stelle vielen Dank an alle die mitgewirkt haben.

Justitia scheint prädestiniert als Soft ballerin

Unterlassungsklage gegen Kriftel Redwings

Das Buch in ihren Händen könnte das Regelwerk sein, die runden Schalen auf beiden Seiten der Waage wirken mit ihrer Form geradeso, als seien sie nur dafür gemacht, einen Ball hineinzulegen und schließlich den Ausschlag zu Gunsten des Vereins zu geben.

Weit gefehlt. Die Dame der Gerechtigkeit wiegt noch ab – vermutlich in aller Ruhe – ob die Redwings ihren Sport demnächst nur noch im stillen Kämmerlein oder doch noch auf dem Spielfeld im Robert-Schuman-Ring ausüben können.

Wir erinnern uns: Im Mai des vergangenen Jahres wurden erstmals Stimmen aus der Nachbarschaft laut, der Spielbetrieb des Vereins „Hinter'm Linsenberg" – so heißt das Gelände offiziell in den städtischen Bauplänen – könne zu viel Lärm mit sich bringen. Das „Go, go, go" der Basecoaches wurde den Zuschauern als zu laute Fangesänge in ersten Beschwerdebriefen in den Mund gelegt, Autos die ankommen und abfahren – und Türen die dabei auf- und zugehen – täten, so jedenfalls die Meinung der Nachbarn, ihr Übriges.

So weit, so gut. Die Redwings bewahrten Ruhe, ein Vermittlungsgespräch zwischen dem Vorstand und dem lautstärksten aller Klageredner fand statt. Die Redwings versicherten, ihr Möglichstes zu tun und im Rahmen der Möglichkeiten für so viel Geräuschentlastung zu sorgen wie möglich. Auswärtige Mannschaften parkten von da an am Krifteler Bahnhof und waren nach dem Fussmarsch schon vor dem ersten Pitch konditionell angeschlagen.

Das verkürzte Training, das die Redwings von diesem Zeitpunkt an veranstalteten, um nicht zu sehr in die lärmempfindlichen Abendstunden zu geraten, glich den unerhofften Vorteil wieder aus.

Ohne Erfolg! Im Juni flatterte Post in den Redwings-Briefkasten: Die gute Nachbarschaft war endgültig vorbei, ein Anwohner hatte die Klöppel für die Klagetrommel herausgeholt; der Verein solle es unterlassen auf dem Gelände im Robert-Schuman-Ring Trainings- und Spielbetrieb zu veranstalten. Im August stand daraufhin das bislang schwerste Auswärtsspiel in der inzwischen sechsjährigen Vereinsgeschichte auf dem Programm: Das Frankfurter Landgericht war Gastgeber der Main-Taunus-Baseballer, Stichwort Unterlassungsklage.

Eingedeutschte Baseballbegriffe wirken bekanntlich meist hölzern, beim ersten Verhandlungstermin passte aber endlich einer wie die Faust aufs leicht angeschlagene Redwings-Auge: Die „Feldverteidigung" für die Redwings bildeten der baseballfreundliche Rechtsvertreter der Redwings und die beiden obersten Vorstandsmitglieder Stefan Weydmann-Kühn und Marita Jochens.

Nicht ohne Erfolg – die Klageschrift musste verändert werden, eine Entscheidung gegen die Redwings kam genauso wenig über die Lippen der Richterin wie eine zu Gunsten der Baseballer. Dafür wunderte die sich aber über einen Teil des Inhalt des Papiers und wollte vom Klägeranwalt wissen, wie denn in Gottes Namen Lärm von einer Tribüne, zwei Bauwagen und einem aufgestellten Dixi-Klo ausgehen könne. Auch gegen diese Aufbauten hatte der fried- und ruheliebende Nachbar zwischenzeitlich gewettert. Ein juristischer Bluff aus ganzer Kehle führte schließlich tatsächlich dazu, dass diese entfernt werden mussten.

Zwei Verhandlungstermine und fast ein Dutzend Schriftstücke beider Anwälte später herrschte bis Saisonbeginn immer noch die Ruhe vor dem Sturm eines Teils der Nachbarschaft. Eine Geräuschpegelmessung soll in diesem Jahr Aufschluss über das Ausmaß der Beeinträchtigungen für den Kläger geben.

Dieser hat übrigens inzwischen noch eine zweiten Schrei abgelassen: Neben den Redwings sitzt jetzt auch die Gemeinde Kriftel auf der Anklagebank. Die hat jetzt auch noch ein Klage am ohnehin schon dicken, dicken Hals – wegen angeblich nicht rechtmäßiger Erlaubnis zur Nutzung des Baseballfeldes.

Jetzt kann es in (fast) ganz Kriftel eigentlich nur ein Motto geben: „Ruhig Blut" – nicht dass noch der zu laute Pulsschlag ein zusätzliches Dezibel auf dem Lärmmessgerät erscheinen lässt.

CHINA-RESTAURANT

Princess Garden

Die besondere, hohe Gastronomie chinesischer Tardition
Für Ihre persönliche Feier und für Betriebsfeste steht
Ihnen unser ***Wintergarten*** zur Verfügung.

KRIFTELER GALERIEPASSAGE · Frankfurter Straße 10 · 65830 Kriftel/Ts.
Telefon 0 61 92/4 56 18 · P vorhanden · Fax 0 61 92/4 56 11

BERND WISCHERT
LEDERWAREN

Einkaufen in entspannter Atmosphäre

Taschen • Freizeitgepäck • Koffer • Geschenkartikel
Gürtel • Schirme

EASTPAK
The Original 4YOU ALL YOU NEED
oxmox

Wir bedienen Sie durchgehend bis 19.00 Uhr

Hauptstraße 13 · 65719 Hofheim · Tel. (0 61 92) 86 91 · Fax (0 61 92) 86 80

Walter Noss
Maler- und Lackierermeister

Alles aus einer Hand
Teppichboden und Renovierungsarbeiten
ausgeführt vom Fachmann

Walter Noss
Maler und Lackierermeister
Hasenpfad 8 · 65830 Kriftel
Telefon 0 61 92/4 15 85
Telefax 0 61 92/4 33 17

GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN-
RESTAURANT
UND DEUTSCHE KÜCHE

RESTAURANT
ZUM ENGEL

Kirchstraße 3 · 65830 Kriftel/Taunus
Telefon/Fax 0 61 92 · 4 27 26

Warme Küche bis 24.00 Uhr

Redwings helfen im Haushalt!

Ein Kaffee-Pot, ein Flasche
ein Feuerzeug und zwei Ku
schreiber. Für den tägliche
Hausgebrauch. Alles mit
dem Redwings-Logo.

Werden Sie für nur 50 Ma
Jahr passives Mitglied d
Redwings und helfen Sie d
Zukunft zu sichern. Unsere passiven Mitglieder erhalten in jedem Jahr ihrer Mitgliedschaft aufs Neue einen Artikel aus der Redwings-Fankollektion.

Zum Einstand können Sie das neue Merchandise-Paket haben – oder aus der Fanware der Vergangenheit wählen: Redwing-Baseballcap oder Redwings-Polo-Shirt. Nur solange der Vorrat reicht!

Das Redwings Merchandise-Paket

Als Bonus gibt´s in jedem Jahr noch einen Gutschein für zwei Redwing-Burger und zwei Getränke für Ihren nächsten Besuch bei einem Heimspiel.

Das Aufnahmeformular befindet sich in der Mitte der Broschüre.

WIR DANKEN UNSEREN PASSIVEN MITGLIEDERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Anja Bühler, Kriftel - Sascha Dworok, Kriftel - Alexander Elsas, Eschborn - Ralf Elsas, Steinbach - Kai Fassnacht, Groß-Gerau Martin Fichert, Kriftel - Maria Fiedler, Frankfurt - Andreas Frank, Butzbach - Jan Hachenburger, Hofheim - Eva Hänsch, Kriftel Martin H.Hänsch, Kriftel - Barbara Heidrich, Hattersheim - Yvonne Illichmann, Kriftel - Gregor Illinger, Kriftel - Patrick Jakobi, Kriftel - Klaus Junker, Frankfurt - Reinhard Kleemann, Hattersheim - Andreas Lorenz, Bad Soden - Torsten P. Luschert, Hattersheim - Norbert Müller, Kriftel - Wolfram Rediger, Frankfurt - Monika Rediger, Frankfurt - Marc Schlüter, Weiterstadt - Cornelis Schmidt, Mühlheim - Wolfgang Siebers, Kriftel - Alexander Stammer, Frankfurt - Silke Wahn, Kriftel - Dieter Weiss, Kriftel - Frank Wellstein, Kriftel - Gisela Weydmann-Kühn, Kriftel - Klaus Wiegand, Kriftel - Brigitte Wirbitzki, Frankfurt - Axel Zimmermann, Bad Soden.

Die Redwings-Cheerleader

Noch mehr amerikanisches Flair auf dem Spielfeld

Seit Anfang 1999 haben die Redwings ein „Team" mehr. Etwa 15 Mädchen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren aus Kriftel und den umliegenden Städten und Gemeinden sorgten, unter der Leitung von Anja Bühler, in der vergangenen Saison für Stimmung im Publikum und feuerten die Teams an. Auf dem Krifteler Lindenblütenfest begeisterten sie mit Ihren Auftritten zu Ricky Martins „Maria" ebenfalls die Zuschauer.

Ob das auch in diesem Jahr so sein wird, hängt von dem laufenden Gerichtsverfahren ab, denn es wäre nicht nur für die Mädchen schade, ihr Hobby bereits nach so kurzer Zeit wieder an den Nagel hängen zu müssen, sondern auch für Spieler und Zuschauer, welche durch die Cheerleader noch mehr einen Eindruck vom amerikanischen Flair zu spüren bekamen. Deshalb bemühen sich alle Vereinsverantwortlichen, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, schnellstmöglich eine zufriedenstellende Lösung herbeizuführen.

PC & Phone
Ihr Serviceteam / Ihr Telefonladen
65719 Hofheim · Elisabethenstraße 36
☎ 06192-901051 · Fax 901070
9-13³⁰ u. 14³⁰-18³⁰ Uhr; Sa. 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr u. nach Vereinbarung

DAS BUCH
Kirsten Roubal
Bahnhofstraße 22
65830 Kriftel
Telefon 06192 / 42689
Telefax 06192 / 42639

DONATH International
Umzugslogistik
D–61462 Königstein
Wiesbadener Straße 239–241
confern Umzugs-Partner
Telefon (0 61 74) 929-300
Telefax (0 61 74) 929-555
Nah-, Fern-, Europa-, Übersee-Umzüge
Privat-, Büro-, Objekt-Umzüge
Lagerung in Containern

Spezialitäten-
Restaurant
65830 Kriftel/Ts.
Frankfurter Str. 26
Tel: 06192/44430

Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr
und von 17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
– Sommergarten –
durchgehend warme Küche
– Kein Ruhetag –

alf's sport laden
Burgert GmbH
Sportartikel und Sportberatung
65719 Hofheim/Ts.
Telefon (0 61 92) 2 75 05

dsh HEIZUNG & BAD
KUNDENDIENST
Hubert Schickling · Neugasse 11
65719 Hofheim/Ts. · 06192/5197

Vitus-Apotheke

Vitus-Apotheke
Inhaber: Dr. Ute Hess • Frankfurter Straße 67 • 65830 Kriftel
Telefon (0 61 92) 91 10 91 • Telefax 91 10 92
E-Mail: vitus-apotheke.hess@t-online.de

Die **Vitus-Apotheke** steht Ihnen als moderner Dienstleistungsbetrieb mit einem großen Warenlager zur Verfügung. Neben einem reichhaltigen Medikamentenangebot führe ich auch Artikel aus dem Sanitäts- und Rehabilitationsbereich. Apothekerin Dr. Ute Hess und ihre Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Baseballregeln in 10 Minuten

Worum geht es beim Baseball eigentlich?
Zwei Mannschaften treten gegeneinander an und versuchen so viele Punkte zu machen wie möglich. Die eine Mannschaft ist immer im Angriff (OFFENSE), die andere immer in der Verteidigung (DEFENSE). Nur die Mannschaft in der Offense hat die Möglichkeit, Punkte auf ihr Konto zu bringen. Ein Punkt wird beim Baseball RUN genannt. Wer am Ende die meisten RUNS hat, gewinnt. Das verteidigende Team verteilt sich auf dem Spielfeld mit den Handschuhen, das angreifende schickt nacheinander seine Spieler mit dem Baseballschläger in der Hand an das Schlag-Mal (HOME PLATE). Während die Mannschaft in der OFFENSE versucht RUNS zu erzielen, will die Mannschaft in der DEFENSE dies natürlich verhindern und selber so schnell es geht in die OFFENSE kommen.

Wie kann man einen Punkt machen?
Ein RUN entsteht, wenn ein Spieler der angreifenden Mannschaft – der an HOME PLATE mit dem Schläger in der Hand beginnt – es irgendwie schafft, die drei auf dem Feld verteilten Kissen (BASES) nacheinander abzulaufen um schließlich wieder am HOME PLATE anzukommen. Die BASES müssen gegen den Uhrzeigersinn abgelaufen werden, der Schlagmann (BATTER) muss also zuerst das rechts von ihm liegende erste BASE (FIRST BASE), dann das ihn frontal gegenüber befindliche zweite BASE (SECOND BASE) und schließlich das links von ihm aufgebaute dritte BASE (THIRD BASE) erreichen, bevor er wieder an HOMEPLATE ankommen kann.

Wie kommt der Schlagmann überhaupt erst mal auf das erste Kissen?
Für jeden BATTER der Offensivmannschaft beginnt der Versuch einen Punkt zu erzielen mit dem Duell gegen den Werfer (PITCHER) der verteidigenden Mannschaft. Wenn der Schlagmann das erste Base (oder mehr) erreicht, geht er als Sieger hervor; verliert er das Duell, ist er ausgeschieden (OUT).

Wie kann der Schlagmann Sieger oder Verlierer gegen den Werfer werden?
Entweder ihm gelingt ein guter Schlag (HIT), der es ihm ermöglicht das Base zu erlaufen oder er bekommt einen Freilauf (WALK) oder er wird vom Werfer mit dem Ball abgeworfen (HIT BY PITCH). Als Verlierer ist er ausgeschieden, wenn sein geschlagener Ball aus der Luft gefangen wird (FLY OUT), die Verteidigung einen gelungenen Spielzug macht (GROUND OUT) oder der Schlagmann den Ball gar nicht erst ins Spiel bringen kann (STRIKE OUT).

Und was genau machen jetzt Schläger und Werfer?
Der Werfer muss den Ball in eine gedachte Zone über dem Schlagmal (HOME PLATE) und zwischen Knien und Schultern des Schlagmanns werfen, um dem überhaupt eine faire Chance zu geben, den Ball treffen zu können. Schafft der Pitcher das nicht, verfehlt er also mit seinen Würfen diese Zone, darf der Batter ohne etwas zu tun nach dem vierten Fehlwurf (BALL) seinen Freilauf auf das erste Base gehen. So etwas nennt man BASE ON BALLS oder WALK. Trifft der Werfer mit seinen Würfen in die Zone hinein muss der Schlagmann reagieren. Wenn der Wurf des Pitchers die Zone trifft und der Schlagmann den Ball ohne nach dem Ball zu schwingen hineinfliegen lässt bekommt er einen Fehlschlag (STRIKE) aufgeschrieben. Bei drei STRIKES ist der Schlagmann ausgeschieden. ➥

Reha-Zentrum Hofheim
GmbH
Bienerstraße 50
65719 Hofheim
Tel.: 06192 - 2

Zentrum für
ambulante
Rehabilitation

Schnell,
umfassend,
kompetent

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

FÜR ALLE REISEN

HOBBY-SPORT-KULTUR-GESCHÄFT

CLUB-FAMILIEN-FERIEN

REISE-
AGENTUR
M. Kinnl

Am Alten Bach 8
65719 Hofheim
Telefon 06192-5111+26232
FAX 21430

Baseballregeln in 10 Minuten

Was ist wenn der Batter den Ball trifft?
Dann gibt es vier Möglichkeiten:
Fangen die Spieler der verteidigenden Mannschaft den geschlagenen Ball direkt aus der Luft, dann ist der Schlagmann ausgeschieden und der nächste kommt an die Reihe. Fangen die Spieler der verteidigenden Mannschaft den geschlagenen Ball erst, nachdem er auf dem Boden aufgekommen ist wird es etwas komplizierter. Die verteidigende Mannschaft muß dann versuchen, den Ball an das Kissen zu werfen, wo ein Spieler der angreifenden Mannschaft hinrennt. Ist der Ball vor dem Läufer im Handschuh des Verteidigungs-Spielers an dem entsprechenden Kissen, ist der Läufer OUT.
Ist aber der Läufer schneller als der Ball dort bleibt er weiter im Spiel und ist SAFE, er steht quasi im „Hola", und der nächste Schlagmann kommt an die Reihe. Der Läufer bleibt auf seiner BASE stehen bis die nächste Aktion passiert.
Schlägt der Schlagmann den Ball nicht ins Spielfeld zurück, sondern beispielsweise nach hinten oder ins Seitenaus bekommt er einen Strike aufgeschrieben. So ein misslungener Schlag nennt sich FOUL BALL.
Schlägt der Schlagmann den Ball so weit weg, dass er über die hintere Spielfeldbegrenzung hinweg fliegt und kein Verteidigungsspieler ihn mehr bekommen kann, hat er einen HOMERUN geschafft. Der Schlagmann darf dann in aller Ruhe aller vier Bases abgehen und hat einen Punkt (RUN) erzielt.

Wie kommt ein Spieler, der auf einer Base steht, vorwärts?
Da gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder wird der Läufer vorwärts „geschoben" oder er versucht „freiwillig" das nächste Base zu erreichen.
„Geschoben" wird er dann, wenn ein nachfolgender Spieler das gleiche Base besetzen will. Dann muß der vordere Spieler dem hinteren Platz machen und versuchen das nächste zu erreichen. So eine Situation nennt sich FORCE PLAY und entsteht zum Beispiel dann, wenn schon ein Spieler auf der ersten Base steht und ein nachfolgender dann mit einem Schlag den Ball ins Spiel bringt und auch zur ersten Base rennen muss.
„Freiwillig" bewegt sich ein Läufer dann zur nächsten Base, wenn er glaubt, dass es die Verteidigung nicht schaffen kann, den Ball dorthin zu werfen, bevor er selber dort angekommen ist.

Wann hört eine Mannschaft auf, Punkte zu machen und wann kommt die andere dran?
Das Angriffsrecht wechselt dann, wenn drei Spieler der angreifenden Mannschaft durch die Verteidigung OUT gemacht worden sind. Dann kommt die andere Mannschaft dran, wiederum solange bis von ihr drei Spieler OUT sind. Dann kommt wieder die erste dran und so weiter.

Wie oft wird zwischen Angriff und Verteidigung gewechselt?
Das hängt von der Liga ab in der gespielt wird. Bei den meisten Herren- und Damenspielen wird über sieben INNINGS gespielt. INNING wird der Spielabschnitt genannt, in dem jede Mannschaft ein Mal angegriffen und ein Mal verteidigt hat. Nach vier Innings war ein Team also vier Mal in der Offense und vier Mal in der Defense. Manche Herrenspiele haben neun INNINGS, die meisten Spiele der Junioren wiederum sieben. Ab und zu werden auch nur fünf INNINGS gespielt.

Kontaktadressen

B. C. Kriftel Redwings e. V.
– Geschäftsstelle –
c/o Frank Setzer
Verbindungsstraße 4
65830 Kriftel
Tel./Fax (0 61 92) 4 23 91
E-Mail: info@kriftel-redwings.de

VORSTAND:

Präsident
Stefan Weydmann-Kühn
Staufenstraße 4
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 54 60
E-Mail: sweydmann-kuehn@kriftel-redwings.de

Vize Präsidentin
Marita Jochens
Robert-Schuman-Ring 27
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 55 33
E-Mail: mjochens@kriftel-redwings.de

Kassenwart
Frank Setzer
Verbindungsstraße 4
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 91 01 91
E-Mail: fsetzer@kriftel-redwings.de

Schriftführer
Frank Siebers
Frankfurter Straße 48
65830 Kriftel
Tel./Fax (0 61 92) 4 31 59
E-Mail: fsiebers@kriftel-redwings.de

Sportwart
Gerhard Fiedler
Frankfurter Straße 50
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 23 91
E-Mail: gfiedler@kriftel-redwings.de

Pressesprecher, PR/Marketing
Thorsten Procher
Karlsbader Straße 3
65824 Schwalbach
Tel. (0 61 96) 88 87 23
E-Mail: tprocher@kriftel-redwings.de

TEAMS:

Herren I – Verbandsliga
Gerhard Fiedler
Frankfurter Straße 50
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 91 01 91
E-Mail: gfiedler@kriftel-redwings.de

Damen – Verbandsliga
Thorsten Procher
Karlsbader Straße 3
65824 Schwalbach
Tel. (0 61 96) 88 87 23
E-Mail: tprocher@kriftel-redwings.de

Herren II – Bezirksliga
Stefan Poppl
Am Kaltenborn 4
61462 Königstein
Tel. (0 61 74) 93 09 61
E-Mail: spoppl@kriftel-redwings.de

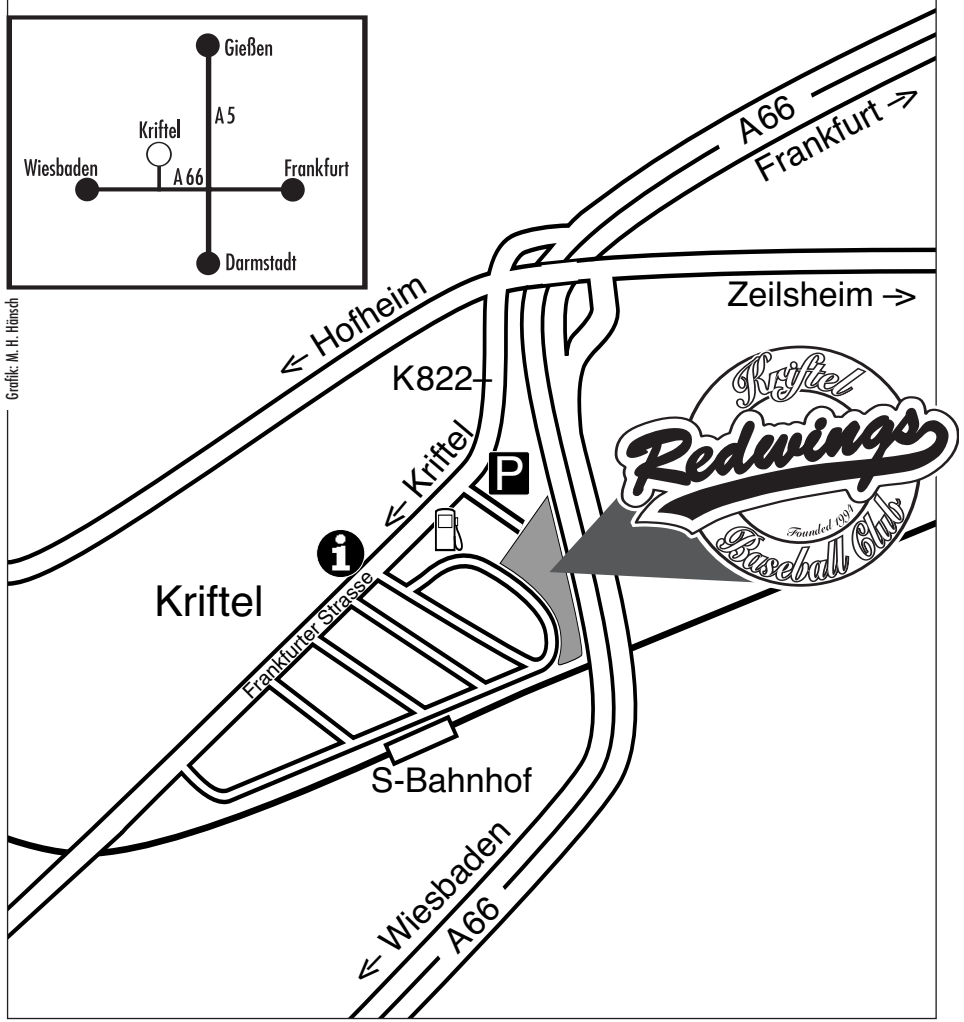
Junioren
Frank Siebers
Frankfurter Straße 48
65830 Kriftel
Tel./Fax (0 61 92) 4 31 59
E-Mail: fsiebers@kriftel-redwings.de

Jugend
Kai Schütt
Robert-Schuman-Ring 71
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 41 99
E-Mail: kschuett@kriftel-redwings.de

Schüler
Richard Hilgart
Robert-Schuman-Ring 132
65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 36 47
E-Mail: rhilgart@kriftel-redwings.de

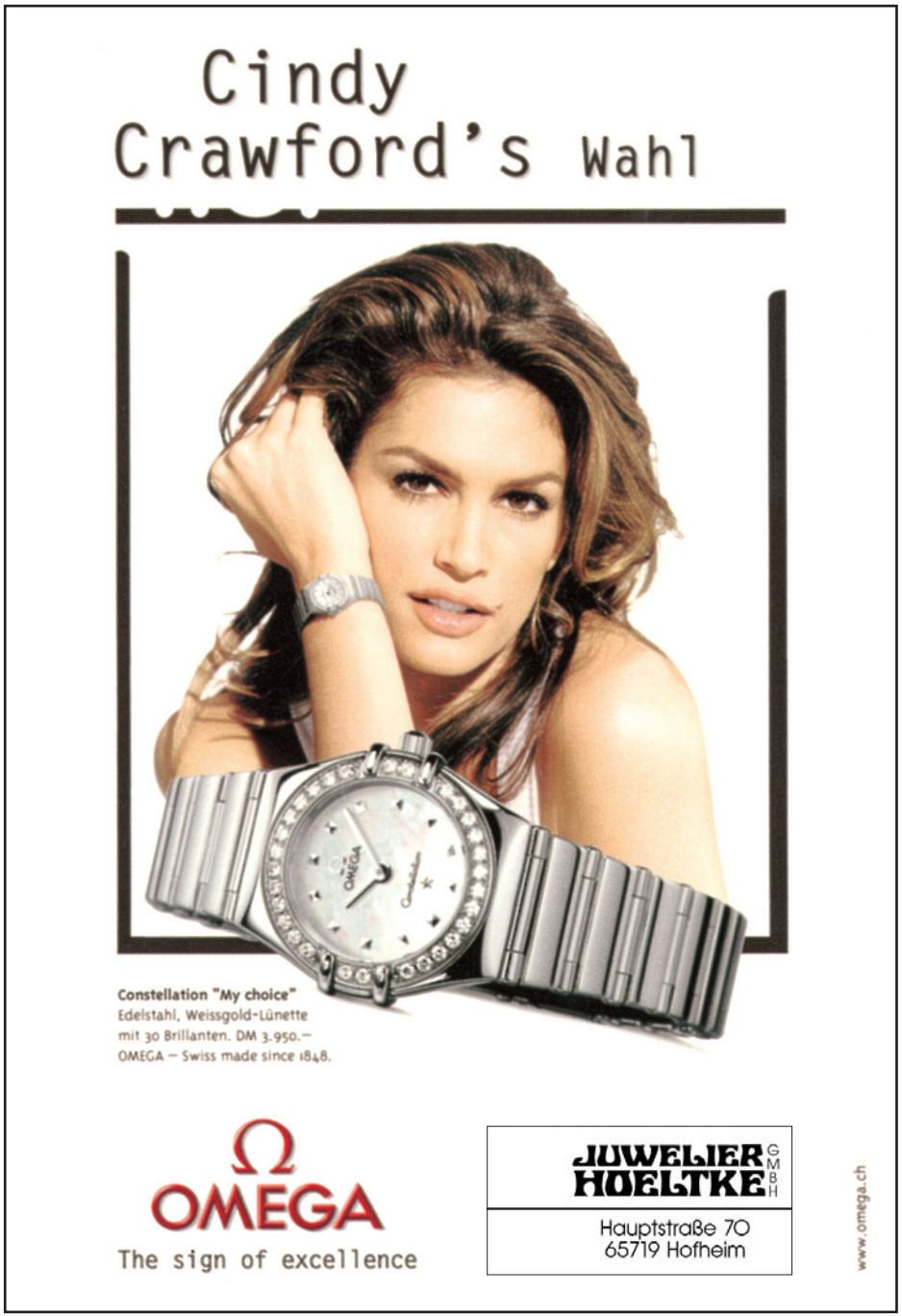
Wegbeschreibung

Über die A 66 bis zur Abfahrt Hofheim-Nord/Zeilsheim, in Richtung Kriftel (K 822, Frankfurter Strasse). Am Ortseingang, noch vor der Tankstelle, befinden sich ausgeschilderte Parkmöglichkeiten für Besucher.



Impressum

Herausgeber:	B.C. Kriftel Redwings e.V. c/o Frank Setzer Verbindungsstraße 4 65830 Kriftel Telefon (0 61 92) 4 23 91 E-Mail: info@kriftel-redwings.de Internet: www.kriftel-redwings.de
Redaktion:	Gerhard Fiedler, Thorsten Procher, Frank Siebers
Layout und Composing:	Martin H. Hänsch
Koordination:	Frank Siebers
Anzeigenredaktion:	Thomas Holmes, Thorsten Procher, Frank Siebers, Stefan Weydmann-Kühn
Auflage:	6000 Exemplare
Erscheinungsdatum:	April 2000
Druck:	Mach Druck Linkstraße 69 65933 Frankfurt am Main Telefon (0 69) 38 12 31 • Telefax (0 69) 3 80 86 46



Schülerkaffee
1,7
3,2